

Metzingen

Arbeiten für Afrika

Die Seyboldschule beteiligt sich zum neunten Mal an der bundesweiten Aktion Tagwerk. Schüler gehen dafür ein paar Stunden in Betriebe und Einrichtungen und helfen dort mit. Ihr "Lohn" geht aber nach Afrika.

NORBERT LEISTER | 24.06.2015 [0 0 0](#)



Foto: Norbert Leister

Viel Spaß im Kindergarten hatte Lirjan bei der Aktion Tagwerk.

Lirjan Murataj strahlt. Der 15-Jährige von der Metzinger Seyboldschule hat gestern die Schulbank verlassen und beschäftigte sich vier Stunden lang mit den Kleinen im Evangelischen Kindergarten der Friedenskirche. Getan hat er dies im Rahmen der Aktion Tagwerk unter dem Titel "Dein Tag für Afrika" - und ihm war tatsächlich die Freude anzusehen, als er mit den Kindern zusammen spielte. "Lirjan wurde gleich von Anfang an in Beschlag genommen, denn - eine männliche Person kommt doch eher selten hierher", sagte Kindergarten-Leiterin Susi Stiefel. Sie habe den Einsatz des Schülers mit der Kirche abgeklärt, die Bezahlung werde übernommen, hieß es.

"Es gibt da einen Richtwert für alle Schüler von fünf Euro pro Stunde", erläutert Seyboldschul-Rektorin Anne Maute-Koch. Im vergangenen Jahr sind bei der bundesweiten Schüler-Aktion insgesamt 1,2 Millionen Euro für Hilfsprojekte in Afrika zusammengekommen, hieß es gestern Morgen im Radio. Dort wurde auch gemeldet, dass sich 2014 rund 180 000 Schüler an der Aktion Tagwerk beteiligt hatten. "Unsere Schüler hier von der Seyboldschule haben im vergangenen Jahr mit ihren Tätigkeiten etwa 1800 Euro erarbeitet", betont Maute-Koch.

Diesen Betrag in diesem Jahr zu toppen, werde wohl kaum gelingen. Aber das sei ja auch nicht das eigentliche Ziel: Vorrangig gehe es erstmal darum, dass sich Schüler eine Stelle in einer Einrichtung, einem Betrieb, einer Institution suchen, wo sie einen halben Tag oder vielleicht auch etwas mehr mitarbeiten können.

Neben dem Kindergarten waren das etwa Stellen bei Elektro Auer, bei der Bruderhaus-Diakonie in Dettingen, bei weiteren Firmen und Betrieben in Metzingen, Neckartenzlingen oder Neuffen. Oder auch bei der katholischen Kirche in Metzingen, "da sind heute fünf Schüler von uns", sagt die Rektorin. Alle Acht- und Neuntklässler waren aufgerufen, sich um Stellen zu bemühen. Bei dem ein oder anderen wurde ein wenig Hilfestellung geleistet. "Positiv an dem Ganzen ist, dass die Jugendlichen damit erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln", so die Rektorin.

Ihren Dank richte sie an die Arbeitgeber, "die Stellen für die Schüler ermöglicht haben und dazu auch noch den Verdienst an die Aktion spenden", so Maute-Koch. Lirjan steht derweil mit den Kleinen im Sandkasten und gibt den Takt für die Buddelaktion vor. Die Begeisterung ist den Buben deutlich anzumerken und Lirjan sieht dabei ziemlich entspannt aus. Ob er sich die Tätigkeit im Kindergarten auch als Beruf vorstellen könnte? "Nein", sagt er nach kurzer Überlegung. Ihm liege dann doch eher Zweiradmechaniker. Da hat er auch schon ein Praktikum absolviert und sich wohl sehr geschickt angestellt, wie Maute-Koch betont.

Bei der Aktion auf dem Hof der Seyboldschule bricht etwas Hektik aus, als Regenwolken aufziehen. Dort haben Schüler der Klassen 5 bis 7 Autowäschen angeboten. Sie taten dies für die Lehrer, für Verwandte, Freunde und andere mehr. Währenddessen waren die ersten und zweiten Klassen bei einem Sponsorenlauf dabei, die Dritt- und Viertklässler beim Erdbeerpflücken. Das Fazit dieses Tages? Ein voller Erfolg, vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die zum einen mit ihrer Aktion Kindern in Afrika helfen, gleichzeitig aber auch erste Schritte in die Arbeitswelt hinein wagen.

Aktion Tagwerk für Afrika

Auch am 13. Aktionstag der bundesweiten Kampagne "Dein Tag für Afrika", die in diesem Jahr unter dem Motto "Vernetzen. Verbinden. Verändern." steht, haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit zahlreichen kreativen Job-Ideen und Aktionen wieder einmal unter Beweis gestellt, auf welcher unterschiedlichen Art und Weise man sich hierzulande an einem Tag für Gleichaltrige in Afrika einsetzen kann.

In Baden-Württemberg beteiligten sich in diesem Jahr 8500 Schülerinnen und Schüler von 41 Schulen an der Kampagne und engagierten sich gemeinsam mit Aktion Tagwerk für den guten Zweck.

Die Organisatoren rechnen für 2015 mit einem Gesamterlös in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro.

SWP

<http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/Arbeiten-fuer-Afrika;art5660,3298255>